
Subject: 2 Jahre nach Transplantation

Posted by [Philipp87](#) on Sat, 16 Jul 2016 20:17:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich hatte vor ziemlich genau 2 Jahren eine Haartransplantation bei Dr. Heitmann in der Schweiz. War anfangs auch sehr zufrieden. Aber die Haare, die in die (ehemaligen) Geheimratsecken eingesetzt wurden, haben sich zu richtigen "Borsten" entwickelt (siehe Bilder). Das ist, meiner Meinung nach, sehr auffällig. Bisher wurde ich noch nie darauf angesprochen, habe aber Angst das da was kommt.

Was sagt ihr dazu? Könnte man hier noch was verbessern? - Wenn ja wie und was? Noch mal verdichten?

Herrn Dr. Heitmann habe ich schon geschrieben - noch keine Antwort bisher (klar warte ich seine Fachmeinung noch ab). Wollte nur mal wissen ob irgendwer ähnliche Erfahrung gemacht hat. Danke im Voraus!

File Attachments

1) [Haare_Gesamt.JPG](#), downloaded 6212 times



5 Monate nach OP



2 Jahre nach OP



2 Jahre nach OP

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation

Posted by [Ryder89](#) on Sat, 16 Jul 2016 20:30:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das ist der Grund warum Ärzte eher von den Schläfen Abstand nehmen...

Mir würde eine "Komplettlösung" für dieses Problem jetzt nicht einfallen...

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 16 Jul 2016 23:24:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne mehr Bildmaterial (auch von der Gesamtsituation) schwer zu beurteilen. Zumal sich die Haarfarbe auch enorm stark unterscheidet zwischen dem alten und neueren Bild.

Auf den ersten Blick sieht es so aus als wären die Haare hinter dem Implantierten Bereich ausgefallen und jetzt stehen die "neuen" Haare als Insel hervor. Zudem ist die Haarlänge auch nicht passend zum Rest, so als wären die transplantierten Haare rasiert.

Mein Vorredner hat aber recht: Diese Stelle ist aufgrund der Haarstruktur nur sehr selten natürlich zu reparieren.

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 03 Aug 2016 08:12:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ein interessanter Fall. Ich habe/hatte nämlich genau denselben Wunsch. Es handelt sich hier weniger um GHE als um den Übergang zu den Schläfen und v.a. die Schläfen selbst. Heitmann sagte mir ausdrücklich, ich solle damit vorsichtig sein zumal er mir auf Nachfrage nur 200 bis 300 Grafts für die Schläfen in einem ersten Schritt empfahl, um zu sehen, wie das Ergebnis anschließend erscheint. Ich habe jetzt in mehreren Threads ähnliche Fälle gefunden, bei denen diese Schläfenteile bei starker Kurzhaarfrisur exponiert auffallen. Das ist ein sensibler Bereich, für den es keine strukturiert angepassten Haare im Donor zu geben scheint.

Bei länger getragenen Haaren fällt das wenig auf. Außerdem hängt es immer vom Lichteinfall ab. Bild 1 sieht erheblich natürlicher aus als der Rest. Bei einem anderen Anbieter fiel mir auf, dass bei einer Haarlänge von 1 cm die Wuchsrichtung anders ausfiel als im nativen Rest. Das dürfte auch eines der Probleme bei Schläfen-HTs sein. Auch die Haarfarbe ist entscheidend. Bild 1 wirkt wie dunkles, schwarzes Haar, ist aber wohl nur Täuschung. Bei den Armani-Fällen hatten die meisten Werbe-Models dunkles Haar, so dass es nicht allzu sehr auffiel.

Ich würde Dir nur empfehlen, das Haar an der Seite länger zu tragen. Ein Friseur kann da vielleicht helfen.

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Improvement](#) on Wed, 10 Aug 2016 22:53:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Bereich ist halt relativ schwierig, man muss die Haare von sehr weit unten entnehmen (Nacken) oder gezielt nach feinen Einer-Grafts im Donor suchen.

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Timehead89](#) on Mon, 09 Oct 2017 21:07:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte eigentlich auch die Schläfendreiecke verdichtet haben aber davon hat mit Hattingen abgeraten. Nun habe ich seit einigen Monaten mit Minoxidil angewandt und muss sagen man sieht schon eine Verbesserung. Ich würde behaupten die Schläfen kann man eher dann machen wenn genug Spenderhaare zur Verfügung stehen und somit nicht nur leicht verdichtet sondern mit einer größeren Menge an Haaren die gesamten Schläfe auffüllt. Das wiederum denke ich können sich die wenigsten reserventechnisch "leisten"

LG

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Feloni](#) on Tue, 17 Oct 2017 06:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das problem bei dir besteht darin, dass sich die Haare dahinter miniaturisiert haben und der AGA weiter ging.
Jetzt sieht man die stärkeren transplantierten Haare deutlicher.

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [capelli123](#) on Tue, 17 Oct 2017 07:17:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ein sehr interessantes Bild - habe auch einen bekannten, der dies machen lies.

Meiner Meinung nach sind a) die Haar in den Schläfen einzigartig da feiner und bei hellhaarigen Menschen, sind diese Haare oft auch etwas heller als die übrigen Haare.

Wenn Du nachher transplantiert vom Hinterkopf besteht a) das Problem mit der Haardicke und b) mit der Haarfarbe.. da Du au eher dunkelblond oder hellbraun bist. Für schwarzhaarige besteht dieses Problem weniger.

Zudem finde ich, dass Du weiter Haare verloren hast dahinter an den Schläfen und durch die minituarisierung ebenfalls die Farbe mehr zum blond entwickelt hatte.
Eine Lösung könnte sein a) haare färben und schauen oder b) nachtransplantieren dahinter,

bis in die Safezone - das könnte nochmals helfen.

Heitmann kann Dir das sicherlich auch alles sagen - gesetzt finde ich die Grafts sehr schön von ihm, sieht nach guter Arbeit aus. Denke das ist einfach das Restrisiko bei einer Schläfentransplantation.

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [-Mark-](#) on Tue, 17 Oct 2017 10:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ein interessanter Aspekt und eine Frage, die immer mal wieder auftaucht. Ich möchte gerne ein aktuelles Statement von Dr. Bisanga ergänzen.

"Die Schläfen zählen zu den schwierigsten Bereichen, weil die meisten Haare dort sehr weich und feiner sind als im Donor. In der Konsequenz verhält sich das transplantierte Haar anders, ist größer und/oder hat eine andere Farbe.

Ich hatte einen deutschen Patienten, der sich darüber beschwerte, dass die Schläfen unnatürlich aussehen, aber das lag vor allem daran, dass die Haare eine andere Farbe als das umgebende Haar hatten und er diesen Fakt nicht begreifen wollte.

Seit dieser Erfahrung biete ich keine Transplantation in diesem Bereich mehr an, weil die Leute nicht bereit sind, das Ergebnis zu akzeptieren, sondern Perfektion erwarten, in einem Bereich, den man schwer kontrollieren kann. "

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [butkéis](#) on Tue, 17 Oct 2017 10:56:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass passiert wenn Haare von zu weit oben genommen wurden.

Wenn man die ghes macht sollte man Haare soweit es geht von ganz weit unten nehmen

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Timehead89](#) on Tue, 17 Oct 2017 12:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde die Haare die den Übergang zu Schläfe bilden per FUE entnehmen und mit der "breiteren Stirn" leben... so sieht ein Laie dass da was gemacht wurde oder eben unnatürlich aussieht. Man müsste ein Gesamtbild sehen um es genauer beurteilen zu können...aber meiner Meinung nach lieber eine weitere Stirn als ein so unnatürlichen Übergang.

LG timehead89

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 17 Oct 2017 15:19:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mark BHR Clinic schrieb am Tue, 17 October 2017 12:56Das ist ein interessanter Aspekt und eine Frage, die immer mal wieder auftaucht. Ich möchte gerne ein aktuelles Statement von Dr. Bisanga ergänzen.

"Die Schläfen zählen zu den schwierigsten Bereichen, weil die meisten Haare dort sehr weich und feiner sind als im Donor. In der Konsequenz verhält sich das transplantierte Haar anders, ist größer und/oder hat eine andere Farbe.

Ich hatte einen deutschen Patienten, der sich darüber beschwerte, dass die Schläfen unnatürlich aussehen, aber das lag vor allem daran, dass die Haare eine andere Farbe als das umgebende Haar hatten und er diesen Fakt nicht begreifen wollte.

Seit dieser Erfahrung biete ich keine Transplantation in diesem Bereich mehr an, weil die Leute nicht bereit sind, das Ergebnis zu akzeptieren, sondern Perfektion erwarten, in einem Bereich, den man schwer kontrollieren kann. "

Genau so ist. Wir haben dass auch nicht im angebot aus dieser grunden.

Subject: Aw: 2 Jahre nach Transplantation
Posted by [Okarin1993](#) on Mon, 30 Oct 2023 13:49:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr.zarev hat ein Video veröffentlicht wo er zeigt welche Haare man für diesen Tempel Bereich benötigt.

Wenn man diese grafts benutzt merkt man kaum einen Unterschied.
